

Über die Einsamkeit des Andersdenkenden

Putin dreht das Gas ab? Nein, wir könnten genug bekommen!

Gegen Unvermögen, Realitätsverlust und Systemkonformismus.

von Tom J. Wellbrock | RT DE

Kürzlich traf ich zwei alte Bekannte. Ein Paar, mit dem ich viele Jahre lang befreundet bin. Oder war. Nach wenigen Momenten kam das Gespräch auf die hohen **Energiepreise**. Dann auf den Ukraine-Krieg. Und dann war es auch schon wieder vorbei.

Wir begegneten uns im Supermarkt. Sie standen in der Gangmitte vor mir, ich fuhr mit meinem Wagen an sie heran und witzelte von hinten: "Können Sie vielleicht mal aus dem Weg gehen? Sie blockieren ja den halben Supermarkt". Beide drehten sich um, Gelächter, gespielles Zurückgiften in meine Richtung: "Jetzt quatschen Sie hier mal nicht dumm rum, wir stehen niemandem im Weg."

Das kurze, humorvolle Gespräch hätte auch vor zehn Jahren stattfinden können. Wir kennen uns aber deutlich länger, waren immer gute Freunde. Doch nach den Witzeleien und der üblichen Frage, wie es denn so gehe, entwickelte sich das weitere Gespräch schnell in eine andere Richtung. Froh seien sie, einen Ofen zu Hause zu haben, sonst würde der Winter wohl hart werden. Ja, pflichtete ich bei, das alles sei Wahnsinn. Und das nur, weil uns die Bundesregierung in die wirtschaftliche Steinzeit zurückbringen will.

"Na ja", entgegnete der männliche Part der beiden, "wohl eher, weil der wahnsinnige Putin Krieg führt."

"Kein Grund, hier alles gegen die Wand zu fahren!", erwiderte ich, "wir können Gas und Öl bekommen."

"Unsinn! Wenn wir jetzt Gas von Putin nehmen, macht der doch einfach weiter!"

"Weißt du?", frage ich, "was in den letzten acht Jahren im Donbass passiert ist?"

Nun antwortet sie: "Ja, das ist auch schlimm, da ist Krieg."

"Krieg, den nicht Russland führt", sage ich.

"Völlig egal", sagt er, "die Leute in der Ost-Ukraine können nicht einfach sagen, wir machen unser eigenes Ding".

Es ging noch ein paar Minuten weiter, ich versuchte vergebens, den Blick auf die Lage ein wenig zu erweitern, merkte an, dass wir mit fast niemandem mehr Geschäfte machen könnten, wenn alles korrekt wäre. Und mit den USA dürften wir schon gar nichts mehr zu tun haben, die gehörten zu den verbrecherischsten Staaten der ganzen Welt.

Die Minuten zerronnen, die Blicke der beiden verdunkelten sich zusehends. Nachdem der männliche Part mir noch erklärt hatte, dass Russland schon seit Jahren aggressiv gegenüber dem Westen ist, konnte ich nichts mehr entgegnen, denn nun sagte sie: "Tja, wir müssen dann auch weiter. Mach's gut, Tom!"

Weg waren sie.

Ich stand da, konsterniert. Wir sahen uns noch ein paar Mal im Supermarkt, gingen uns aber – oder vielleicht bilde ich mir das auch nur ein – aus dem Weg. In einem Moment wollte ich kurz winken, überlegte es mir aber, die Blicke der beiden wirkten wenig einladend.

Es war nicht die erste Begegnung dieser Art. Mal waren es Freunde, mal auch nur Bekannte oder Nachbarn. Immer wenn das Gespräch auf Russland kam (und das ist derzeit fast zwangsläufig der Fall), verdunkelten sich die Blicke und Minen meiner Gesprächspartner, wenn ich meine Meinung äußerte. Mag sein, dass man im Laufe der Zeit dünnhäutiger wird oder abwertende Blicke vermutet, wo keine sind.

Ich fürchte aber, dass ich keine Halluzinationen habe, sondern im Geiste als "Putin-Versteher" oder "Putin-Troll" tituliert werde. Die Situationen, die ich erlebt habe, zeichneten sich insbesondere dadurch aus, dass die stille oder mimische Verurteilung meiner Ansichten gewissermaßen gesellschaftlich akzeptiert sind.

Und wen könnte das auch wundern? In der Politik, den Medien, den Talkshows, auf der Straße, in den Familien, nahezu überall werden Menschen, die nicht das allgemeingültige Mantra herunterbeten, ganz selbstverständlich geächtet, kritisiert, in die "von drüben bezahlte" Ecke gestellt.

Ein schlechtes Gewissen hatte ich nach der Begegnung im Supermarkt nicht, ich behaupte, recht gut im Thema zu sein, mich lange und intensiv mit dem Ukraine-Konflikt und seinen Hintergründen beschäftigt zu haben. Trotzdem war ich froh, den beiden nicht gesagt zu haben, dass ich zum Tag des Sieges am 9. Mai in Moskau war. Es hätte meine Ausgangslage vermutlich nicht gerade verbessert.

Schlechtes Gewissen – warum ich?

Das beschriebene Treffen im Supermarkt hat mich verletzt, weil ich so lange mit den beiden befreundet war. Ich fürchte, das ist jetzt vorbei, hat aber zumindest einen spürbaren Bruch bekommen. Doch ich ärgere mich auch. In erster Linie darüber, nicht gesagt zu haben, dass ich in Moskau war, die russische Seele ein kleines bisschen besser kennengelernt habe und den [Standpunkt der Russen](#) [3] – auch vor ihrem [historischem Hintergrund](#) [4] – nun anders einordnen kann, als das vor meiner Reise der Fall war.

Ich ärgere mich darüber, dass ich als Andersdenkender aufpassen muss, nicht zu viel Kritisches zu sagen, das meine Gegenüber irritieren oder ihrerseits verärgern könnte. Faktisch bin ich in einer defensiven Lage, und das, obwohl ich sicher mit Fug und Recht behaupten kann, besser informiert zu sein als meine Gesprächspartner im Supermarkt oder wo auch immer.

Mehr noch, ich rege mich inzwischen darüber auf, mit welcher Selbstverständlichkeit die **Uninformierten** immer den gleichen Humbug aufsagen. Man erkennt sie an den Argumenten, die man täglich liest und hört, sie plappern nach, was ihnen woanders auf die Zunge gelegt wird. Dabei zeigen sie ein Maß an aktueller und geschichtlicher Unwissenheit, das Schmerz erzeugt. Und dennoch stehen sie vor mir, mit breiter Brust und ordnen die weltpolitische Lage ein, als hätten sie nie etwas anderes als Geopolitik gemacht.

□

Niemand kann mir vorwerfen, nicht zu wissen, wovon ich spreche. Ginge es um Mali oder die Philippinen, ich würde mich zurückhalten, besser noch: gar nichts sagen und denen zuhören, die etwas vom Thema verstehen. In diesen Themen bin ich schlecht aufgestellt, es wäre vermessen, würde ich dazu hochtrabend eine Meinung äußern, die auf ... im Grunde auf nichts beruht, das über oberflächliche Berichte hinausgeht.

Aber da stand ich nun im Supermarkt, und der erste Reflex war, mich unwohl zu fühlen, weil ich mit meiner Meinung abwich von dem, was meine (wahrscheinlich ehemaligen) Freunde sagten. Meinen Einkaufswagen füllend machte sich aber schrittweise ein anderes Gefühl in mir breit: Ärger und der Wille, widerständig zu bleiben. Denn ich mag aus der Sicht anderer falsch liegen, aber ich lasse mir diese Einschätzung nicht nehmen, nicht von Uninformierten, die Argumente wie ein auswendig gelerntes Gedicht aufsagen, zu dem sie ohnehin keinen Bezug haben und womöglich nicht einmal den Verfasser kennen.

Es gab in meinem Leben viele Diskussionen, die ich als "Verlierer" (der aber eben doch etwas dazugewonnen hat) verlassen habe. Sie alle trugen zu meiner Entwicklung bei, machten mich reicher an Wissen und etwas demütiger gegenüber Menschen, die mir mit ihrem Wissen weit voraus sind.

In letzter Zeit habe ich solche Diskussionen aber kaum noch erlebt. Weil mir zu wenig gut informierte Leute mit gewinnbringenden Argumenten begegnet sind, weder im Supermarkt noch sonst wo. Und ich fürchte, es hat etwas damit zu tun, wo und wie sich der Großteil der Menschen, denen ich begegne, [desinformieren lässt](#) [5].

Mehr zum Thema: »[Unsere tägliche Schuld gib uns heute](#)« v. 6. Juli 2022 >> [weiter](#) [6].

Tom J. Wellbrock

Tom J. Wellbrock ist Journalist, Autor, Sprecher, Radiomoderator und Podcaster. Er führte unter anderem für den »wohlstandsneurotiker«, dem Podcast der [neulandrebelln](#) [7], Interviews mit Daniele Ganser, Lisa Fitz, Ulrike Guérot, Gunnar Kaiser, Dirk Pohlmann, Jens Berger, Christoph Sieber, Norbert Häring, Norbert Blüm, Paul Schreyer, Alexander Unzicker und vielen anderen. Zusätzlich veröffentlicht Wellbrock Texte auf verschiedenen Plattformen und ist für den Podcast neulandrebelln der »Technik-Nerd«.

Aufklärung gegen Propaganda ist schwierig, aber nötig (wenn Ihr den Podcast nicht sehen könnt, bitte weiter runter scrollen und die technische Hilfestellung lesen; H.S.)

Lesetipps:

□ »**Elementares Wissen über Russland und Putins Rolle: Wladimir Putins Rolle im russischen Machtgefüge.** Wer Putin ist, wer er war und wer er sein könnte. Um Putins Rolle in der Machtstruktur, in der Politik Russlands richtig einordnen zu können, reicht es nicht, ihn als „KGBtschik“ klein reden zu wollen, ebenso wenig ihn als demokratisch gewählten Präsidenten zu verharmlosen, noch weniger allerdings ihn als Faschisten zu dämonisieren, wie es gegenwärtig in unseren Medien geschieht, die Putin als jemand darstellen, der Russland in den Faschismus führe und durch Regimechange abgelöst werden müsse.

Nichtsdestoweniger muss man sich diesen Fragen irgendwie nähern und versuchen Kriterien zu finden, wer Putin ist, wer er war und wer er sein könnte. Notwendig ist daher zunächst, einen kurzen Blick auf die russische Geschichte zu werfen, um zu erkennen, welchen Platz Putin jetzt darin einnimmt. Das können in der Kürze dieses Vortrags natürlich nur Stichworte sein. In diesem Sinne soll jetzt Folgendes sehr knapp skizziert werden.« Eine Analyse von Russlandforscher Kai Ehlers >> im KN am 19. Juni 2022 >> [weiter](#) [4].

□ »**Grundlagen einer nationalen Ideologie für das moderne Russland.** Nach dem Beginn der militärischen Sonderoperation in der Ukraine stand die Frage nach den Grundlagen der nationalen Ideologie ganz oben auf der Tagesordnung. Es wurde deutlich, dass die Konfrontation nicht nur mit dem Kiewer Regime, sondern auch mit dem NATO-Bündnis, mit dem kollektiven Westen und seinen Verbündeten besteht, die einen zivilisatorischen Vernichtungskrieg gegen Russland führen.

Man muss zugeben, dass die Gesellschaft nicht vollständig auf die neuen Herausforderungen vorbereitet war. Die Gesellschaft ist weitgehend ideologisch demobilisiert und lebt in der Gegenwart. Die Führungsschicht, einige Kulturschaffende, Vertreter des Großkapitals und junge Menschen sind vom Geist des Konsumismus und der Konformität durchdrungen.« Von Prof. Dr. Elena Panina - Direktorin des RUSSTRAT Institute, Übersetzung von Helmut Schnug >> im KN am 10. Juni 2022 >> [weiter](#) [3].

□ »**Abhandlung über ein Massenphänomen: Verblödung. Abstumpfung, Denkverfall,** Desorientierung, Berieselungs- und Verblödungsfernsehen, Intelligenzregression, Verwirrung, Verdrängung etc.. Ein Thema, das mich immer wieder beschäftigt, ist der zunehmende Verlust von Wissen, Können und Vernunft, einhergehend mit dem Verlust des Unterscheidungsvermögens zwischen Sinn und Unsinn, der Unfähigkeit, selbst eklatante Widersprüche zu erkennen und diese logisch aufzulösen, bis Lüge und Wahrheit als solche zu erkennen sind.

Ich nenne diese Entwicklung „Verblödung“, doch mir ist diese Einordnung nicht genug. Ich versuche die Ursachen zu ergründen und dabei jene möglichen Maßnahmen zu erkennen, die notwendig wären, um die Tendenz wieder umzukehren.« Von Egon W. Kreutzer >> im KN am 26. Mai 2022 >> [weiter](#) [5].

□ »**RT DE - ein bössartiger Feindsender? Gleichschaltung der Leitmedien für den besonderen Zweck.**« Von Peter A. Weber, 17. April 2022 >> [weiter](#) [8].

»Sind Sie bereit, für unser aller Freiheit einzutreten?
Sind Sie bereit, dafür auch Opfer zu bringen?
Dann starten Sie Ihren Anteil an der Verteidigung jetzt.
Es ist nicht mehr viel Zeit.« (Egon W. Kreutzer)



»Nichts ist schwerer und nichts erfordert mehr Charakter,
als sich im offenen Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden
und laut zu sagen: **NEIN!**« (Kurt Tucholsky)

Frieden gibt es nur MIT Russland und NICHT GEGEN Russland!

▫Liebe Leser (m/w/d),

die Dienste von RT sind im Netz derzeit ständigen Angriffen ausgesetzt. Ziel ist, die Seiten zu blockieren und uns als alternative Informationsquelle zum Schweigen zu bringen. Wir arbeiten weiter unermüdlich daran, den (technischen) Zugang zu unseren Artikeln zu ermöglichen, um Ihnen Sichtweisen jenseits des Mainstreams anzubieten.

Über die jeweils aktuellen Wege zu uns halten wir Sie gern per E-Mail über unseren Newsletter auf dem Laufenden. Dafür können Sie sich oben rechts auf unserer Homepage eintragen. Alle Dienste sollten auch problemlos über den [Tor-Browser](#) [9] erreichbar sein. Im Moment erreichen Sie aber auch ohne diesen Browser für anonymes Surfen *RT DE* wie folgt:

► **Um die Sperre zu umgehen, können Sie grundsätzlich Folgendes verwenden**

- 1) DNS-Sperren umgehen (Anleitung weiter unten)
- 2) VPN
- 3) Tor-Browser
- 4) die folgenden Mirrors
{beliebiges Präfix}.[rtde.live](#) [10]) , wie z.B. {beliebiges Präfix}[rtde.tech](#) [11]), oder z.B. [alleswirdgut.rtde.tech](#) [11] .

RT DEUTSCH kann man über diese alternativen Links weiterhin lesen, OHNE das man etwas installieren muß:

<https://test.rtde.tech>

<https://meinungsfreiheit.rtde.life>

<https://pressefreiheit.rtde.tech>

<https://gegenzensur.rtde.world>

<https://fromrussiawithlove.rtde.world>

<https://freeassange.rtde.me>

<https://test.rtde.live>

<https://test.rtde.website>

<https://rtde.site>

<https://rtde.xyz>

<https://rtde.team>

Es ist ebenfalls möglich, die DNS-Sperren in ihrem Browser ohne VPN zu umgehen.

► **In Chrome sind hierzu folgende Schritte notwendig:**

1. Öffnen Sie Ihren Chrome-Browser.
2. Gehen Sie zu Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Sicherheit.
3. Scrollen Sie nach unten, bis Sie den Abschnitt 'Erweitert' finden.
4. Darunter finden Sie 'Sichere DNS verwenden'.
5. Standardmäßig ist diese Option auf "Mit Ihrem aktuellen Dienstanbieter" eingestellt.
6. Klicken Sie auf die Option "Mit" darunter.
7. Im Menü darunter finden Sie eine Liste der verfügbaren DNS, wählen Sie Cloudflare (1.1.1.1) bzw. Cloudflare (default) aus.

► **In Firefox können sie die DNS auf ähnliche Weise ändern:**

1. Öffnen Sie Ihren Firefox-Browser und wählen Sie 'Einstellungen'.
2. Führen Sie im daraufhin geöffneten Dialogfeld einen Bildlauf nach unten zu 'DNS über HTTPS aktivieren' durch.
3. Klicken Sie unter 'DNS über HTTPS aktivieren' auf die Dropdown-Liste 'Anbieter verwenden', um den Anbieter Cloudflare (default) auszuwählen.
4. Klicken Sie auf OK, um Ihre Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen.

► **In Opera gehen Sie wie folgt vor:**

1. Klicken Sie auf das Opera-Symbol, um das Menü des Browsers zu öffnen.
2. Wählen Sie Einstellungen aus dem Menü. Wenn Sie Alt + P drücken, werden die Einstellungen direkt geöffnet.
3. Klicken Sie in den Einstellungen auf der linken Seite auf Erweitert > Browser.
4. Scrollen Sie auf der rechten Seite nach unten zum Abschnitt 'System'.
5. Aktivieren Sie die Option 'DNS-over-HTTPS' anstelle der 'DNS-Einstellungen des Systems'.
6. Wählen Sie den Anbieter Cloudflare (default) aus.

Einige Schritte lassen sich auch abkürzen, wenn Sie in der Suchfunktion Ihrer Browsereinstellungen nach 'DNS' suchen und den Anbieter wie oben beschrieben ändern.

Bleiben Sie RT DE gewogen!

► **Quelle:** Der Artikel von Tom J. Wellbrock wurde am 12. Juli 2022 erstveröffentlicht auf deutsch.rt.com >>[Artikel](#) [12]. Bestimmungen zur Verwendung: Die Autonome Non-Profit-Organisation (ANO) „TV-Nowosti“, oder deutsch.rt.com, besitzt alle Rechte auf die geistige, technische und bildliche Verwendung der auf der Webseite veröffentlichten Inhalte.

Alle Inhalte, die auf der Webseite zu finden sind, werden – wenn nicht anders angegeben – als öffentliche Informationen zur Verfügung gestellt und dürfen zu Non-Profit-, Informations-, Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturzwecken frei weiterverbreitet oder kopiert werden. Jede kommerzielle Verwendung der Inhalte ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtseigentümers ist untersagt. Die Verwendung aller auf der Webseite veröffentlichten Inhalte einschließlich deren Zitierens sind nur mit einem Verweis auf die Quelle und mit dem entsprechenden Link möglich. Alle unbefugten Versuche, die von der Webseite stammenden oder zitierten Inhalte abzuändern, sind streng untersagt.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Mann unter der Dusche. Gestern sollten wir uns noch permanent die Hände waschen, heute sollen wir nicht einmal mehr duschen. Politiker raten uns, wegen der Energiearmut Gas und Strom zu sparen. Am besten wäre, sich nur noch an 3 Körperstellen zu waschen ! Wenn's dann doch gewaltig müffelt, kann man immer noch 'ne Gesichtsmaske tragen. Kommt eh bald wieder in Mode. **Foto OHNE Textinlet:** Olichel / Olya Adamovich, Seattle/United States.**Quelle:** [Pixabay](#) [13]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [14]. >> **Foto** [15]. Der Text wurde von Helmut Schnug eingearbeitet.

2. Strom teurer. Heizöl teurer. Benzin teurer. Gas teurer. Lebens- u. Nahrungsmittel teurer. Alles wird teurer . . Nur die Ausreden werden billiger und verlogener. DESHALB: NIE GRÜN WÄHLEN! Die **Textgrafik** besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtsfähig und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. > This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

3. Nichts hören, nichts sprechen, nichts sehen: Die Epidemie des multiplen Unvermögens, der immense Realitätsverlust und der Systemkonformismus sind erschreckend. Da tröstet es wenig, dass auch früher nicht alles viel besser war. Keiner will es hören, und alle sind Partei der einen oder der anderen Seite. (Elitendenken, Habitusdenken, Käfigdenken, Konformismus, Lagerdenken, Milieudenken, Schablonendenken, Scheuklappendenken, Silodenken,

Stalldenken). **Illustration:** Mysticsartdesign / Mystic Art Design. **Quelle:** [Pixabay](#) [13]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [14]. >> [Illustration](#) [16].

4. OHNE MICH! Der Einzelne in der Masse: **Bewusstsein braucht Wandel.** Ziviler Ungehorsam ist das Gebot der Stunde. Andersdenkende und Gleichgesinnte sollten sich vermehrt zusammentun statt sich diskreditieren und spalten zu lassen. Solidarität ist gefragt! **Illustration:** CDD20, Shanghai/China (user_id:1193381). **Quelle:** [Pixabay](#) [13]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [14]. >> [Illustration](#) [17].

5. »Ich bin NICHT auf der Welt, um zu sein, wie andere mich gerne hätten!« Weitere Stichworte dazu: Unangepasstheit, Nonkonformismus, nonkonformistische Haltung, Selbstdenker, Selbstbestimmtheit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl. **Foto:** anaterate / Wolfgang Eckert, Lkr. Forchheim/Bayern. **Quelle:** [Pixabay](#) [13]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [14]. >> [Foto](#) [18].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ueber-die-einsamkeit-des-andersdenkenden>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9877%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ueber-die-einsamkeit-des-andersdenkenden>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/grundlagen-einer-nationalen-ideologie-fuer-das-moderne-russland>
- [4] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/elementares-wissen-ueber-russland-und-putins-rolle>
- [5] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/abhandlung-ueber-ein-massenphaenomen-die-verbloedung>
- [6] <https://test.rtde.me/meinung/142743-unsere-tagliche-schuld-gib-uns/>
- [7] <https://www.neulandrebellende.de/>
- [8] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/rt-de-ein-boesartiger-feindsender>
- [9] <https://www.torproject.org/de/download/>
- [10] <https://rtde.live/>
- [11] <https://rtde.tech/>
- [12] <https://pressefreiheit.rtde.tech/meinung/143253-putin-dreht-gas-ab-nein/>
- [13] <https://pixabay.com/>
- [14] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [15] <https://pixabay.com/de/photos/mann-m%c3%a4nnlich-modell-person-jung-979980/>
- [16] <https://pixabay.com/de/illustrations/nichts-h%c3%b6ren-nichts-sehen-1812799/>
- [17] <https://pixabay.com/de/illustrations/karikatur-malen-fantasie-phantasie-5123446/>
- [18] <https://pixabay.com/de/photos/schild-grafik-retro-vintage-2867491/>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/abweichler>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/achtung>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/andersdenkende>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/anfeindung>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussische-agitation>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussische-ressentiments>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antirussismus>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausgrenzung>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bewusstsein-braucht-wandel>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/debattenkultur>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkmuster>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/der-einzelne-der-masse>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutungsmacht>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dogmatismus>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entfreundung>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktennegieren>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktennegierer>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktennegierung>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenresistenz>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenschwindel>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenumdeuter>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenumdeutung>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenunterschlagung>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenverdrehung>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenverzerrung>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freundeverlust>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freundschaftsaufkündigung>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freundschaftsaufkündigung>

[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gehirnkondomierte>
[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gehirnkondomierung>
[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gehirnwasche>
[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftliche-akzeptanz>
[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsniedergang>
[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsspaltung>
[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsveränderung>
[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftszersetzung>
[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftszerstörung>
[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gespaltete-gesellschaft>
[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gruppendruck>
[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/habitusdenken>
[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ideologische-verbrämung>
[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ideologische-vereinnehmung>
[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/intellektuelle-diat>
[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kafigdenken>
[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konditionierung>
[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformismus>
[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformitätsdruck>
[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lagerdenken>
[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/narrativ>
[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung>
[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmanipulation>
[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediale-vernichtungsmaschine>
[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhuren>
[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienmacht>
[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsfreiheit>
[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsdominanz>
[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsvielfalt>
[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/milieudenken>
[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nichtkonformität>
[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nonkonformismus>
[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/putin-versteher>
[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russenfeindlichkeit>
[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russiagate>
[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russische-föderation>
[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland>
[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russland-bashing>
[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russlandfeindlichkeit>
[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russlandhass>
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russlandhasser>
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie>
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schablonendenken>
[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/scheuklappendenken>
[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstdenken>
[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/silodenken>
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-isolation>
[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spaltung-der-gesellschaft>
[95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spaltungsprozess>
[96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stalldenken>
[97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stigmatisierung>
[98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/streitkultur>
[99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemkonformismus>
[100] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/tom-j-wellbrock>
[101] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verachtung>
[102] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vernunftlegastheniker>
[103] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vernunftlernschwache>
[104] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verunglimpfung>
[105] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/voreingenommenheit>
[106] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zugehörigkeitsverlust>